

M105: Heinrich von Rugge, Leich

0,1 ein tumber man iu hât
0,2 gegeben disen wîsen rât .
0,3 durh daz man in ze guote schol vernemen .
0,4 ir wîsen merkent in .
0,5 daz wirdet iu ein vile grôz gewin .
0,6 swer in verstât .
0,7 sô ist mîn rât .
0,8 noch wîser denne ich selbe bin .
0,9 mîn tumbes mannes munt .
0,10 der tuot iu allen gerne kunt .
0,11 wie ez umbe gotes wunder ist getân .
0,12 des ist mêre danne vile
0,13 swer ime nieht gerne dienen wile
0,14 der ist verloren
0,15 wan sîn zorn
0,16 muoz über in vile harte ergân .
0,1 nû hoerent wîses mannes wort .
0,2 von tumbes mannes munde .
0,3 ez würde ein langer wernter hort .
0,4 swer gote nû dienen kunde .
0,5 daz wære guot . unde ouch mîn rât .
0,6 daz wizzent algelîche .
0,7 vile maniger dâr umbe entvangen hât .
0,8 daz vrône himelrîche .
0,1 alse müezen wir jâ teile ich mir .
0,2 die selben sælicheit .
0,3 obe ich gedienen kan dâr nâch .
0,4 diu genâde ist mir bereit .
0,5 obe ich verbire die bloeden gire .
0,6 die noch mîn herze treit .
0,7 sô wirdet mir hin ze den vröuweden gâch .
0,8 dâ von man wunder seit .
0,1 nû sint uns starkiu mære komen .
0,2 die habent ir alle . wole vernomen
0,3 nû wünschent algelîche .
0,4 heiles umbe den rîchen got .
0,5 wande er ervulte sîn gebot .
0,6 ane deme keiser Frideriche .
0,1 daz wir geniezin müezen sîn

- 0,2 des er gedienet hât .
 0,3 unde ander manige pilgerîne
 0,4 der dinc vile schône stât .
 0,5 der sêle diu ist vore gote schîn .
 0,6 der niemer si verlât .
 0,7 der selbe sedel ist uns allen veil .
 0,8 swer in nû koufet an der zît .
 0,9 daz ist ein sælicheit .
 0,10 sît got süeze marke gît
 0,11 jâ vinden wir gereit .
 0,12 lediclichen . âne strît .
 0,13 grôz liep âne allez leit .
 0,14 nû werbent nâch dem wünniclicheme heile .
 0,1 nû hoeret man der liute vile .
 0,2 ire vriunde sêre klagen
 0,3 ze wâre ich iu dâr umbe wile
 0,4 ein ander mære sagen .
 0,5 mînen rât ich nieman hile .
 0,6 jâ sulen wir nieht verzagen .
 0,7 unser leit daz ist ire spil .
 0,8 wir mügen wole stille dagen .

 7a,1 swer si weinet der ist ein kint .
 7a,2 daz wir niet sîn dâ si dâ sint .
 7a,3 daz ist ein schade . den wir michels gerner mohten weinen .
 7a,4 diz kurze leben daz ist ein wint .
 7a,5 wir sîn mit sehenten ougen blint .
 7a,6 daz wir nû got . von herzen niet mit rehten triuwen meinen .

 7b,1 ire dinc nâch grôzen êren stât .
 7b,2 ire sælic sêle entvangen hât .
 7b,3 sunder strît . unde âne nît . die lichten himelkrône .
 7b,4 wie sæliclichen ez deme ergât den er
 7b,5 den stuol besitzen lât .
 7b,6 unde ime dâ gît nû ze aller zît . nâch wünniclichem lône .

 7cb,1 gehabent iu stolze helde wole .
 7cb,2 er ist sælic der dâ sterben sol .
 7cb,3 dâ got erstarp dô er warp . daz heil der kristenheit .
 7cb,4 diu helle diu ist ein bitter hol .
 7cb,5 daz himelrîche genâden vol .
 7cb,6 nû volgent mir . sô werbent ir . daz man iu dâr verleitet .

 8a,1 der tiuvel huop den selben spot .
 8a,2 entslâfen was der rîche got .
 8a,3 durh daz wir brâchen sîn gebot .
 8a,4 in hât sîn genâde erwecket .
 8a,5 wir wâren lâzen underwegen

- 8a,6 nû wile er unser selbe pflegen .
8a,7 er hât vile manigen stolzen degen .
8a,8 die boesen sint erschrecket .
- 8b,1 vile maniger nâch der werlte strebet .
8b,2 deme si doch boesez ende gît .
8b,3 unde nieman weiz wie lange er lebet
8b,4 daz ist ein michel nôt .
8b,5 ich râte iu dar ich selbe wile .
8b,6 nû nement daz kriuze unde varent dâ hine .
8b,7 daz wirdet iu ein vile grôze gewin .
8b,8 unde vûrhtent nieht den tôt .
- 8cb,1 der tumbe man von Rugge hât
8cb,2 gegeben disen wîsen rât .
8cb,3 ist ieman der in nû verstât .
8cb,4 ieht anders wan ze guote .
8cb,5 den riuwet sô der schade ergât .
8cb,6 daz ime der grôz missetât
8cb,7 nieman necheinen wandel hât .
8cb,8 ze spâte ist der es behuot .
8cb,9 diz ist ein leich von deme heiligen grabe .
- 9b,1 swer nû daz kriuze nimet
9b,2 wie wole daz helden zimet .
9b,3 daz kumet von mannes muote .
9b,4 got der guote in sîner huote
9b,5 ze allen zîten hât .
9b,6 der niemer si verlât
- 10a,1 sô sprichet lîhte ein boeser man .
10a,2 der herze nie gewan .
10a,3 “wir sulen hier heime vile sanfte belîben .
10a,4 die zît wole vertrîben vile schône mit wîben .”
- 10b,1 sô sprichet diu der er dâ gert .
10b,2 “gespile er ist nieht bastes wert .
10b,3 waz schol er danne ze vriuntschefte minnen .
10b,4 vile gerne ich in verbire .” “trût gespile daz râte ich dir .”
- 10cb,1 pfiu daz er ie wart geboren .
10cb,2 nû hât er beidenthalp verloren .
10cb,3 wande er vorhte daz got ime gebôt
10cb,4 durch in ze lîden die nôt unde den tôt .